Pressemitteilung

20 neue Online-Kurse: Förderung von digitaler Lehre an bayerischen Hochschulen

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) baut ihr Kursangebot weiter aus – mit 12 Online-Kursen für die Anrechnung auf ein Hochschulstudium und 8 freien Online-Kursen auf Hochschulniveau – Wissenschaftsminister Bernd Sibler: „Freistaat fördert zukunftsweisende Projekte der vhb mit rund 900.000 Euro“

München, 12. Januar 2020

Das fängt ja gut an: Zum Jahresbeginn 2020 versendet die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) Förderbescheide in Höhe von rund 900.000 EURO. Mit diesen Mitteln des Freistaats entstehen 20 neue Kurse in den kommenden Monaten.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte: „Mit der vhb haben wir im Freistaat eine ausgezeichnete Plattform für flexibles, zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Dieses gemeinsame Online-Portal unserer Hochschulen richtet sich mit seinen vielfältigen und speziellen Formaten sowohl an Studentinnen und Studenten als auch an alle Interessierten, die sich weiterbilden möchten. Die vhb zeigt, wie anspruchsvolle und fundierte Bildung im digitalen Zeitalter aussehen kann. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Angebot noch weiter ausbauen können.“

Zwölf der Kurse werden für die Anrechnung auf das Hochschulstudium konzipiert und können von den Studentinnen und Studenten der 31 vhb-Trägerhochschulen kostenfrei genutzt werden, darunter die neun staatlichen Universitäten und 17 staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern. Unter den bedarfsgerechten Lehrangeboten sind Hochschulkurse zum Informationsmanagement im Gesundheitswesen oder Grundlagen der Nachhaltigkeit ebenso zu finden wie die Themen Anatomie am Lebenden oder Sportmarketing.
Die Universitäten Augsburg, Bamberg, Erlangen-Nürnberg, Regensburg und Würzburg sowie die Technischen Hochschulen Deggendorf, Regensburg und Nürnberg erhalten eine Förderung für CLASSIC vhb-Kurse.

Für eine interessierte Allgemeinheit werden acht offene Kurse neu entwickelt. Sie bieten allen, die lebenslang lernen, die Möglichkeit, sich kostenfrei Hochschulwissen aus verschiedenen Fachgebieten anzueignen. Möchten Sie sich umfassend über die Artenvielfalt im Garten, auf dem Balkon und auf der Terrasse informieren? Wollen Sie verschiedene regionale Dialekte in Bayern verstehen? Oder die Faszination der Unendlichkeit mit den Grundlagen der Mathematik ergründen? Bayerische Professorinnen und Professoren entwickeln hierzu Online-Kurse, machen Forschung und Wissenschaft der Allgemeinheit zugänglich und bieten verlässliche Informationen. Eine Hochschulzugangsberechtigung oder Einschreibung an einer Hochschule sind für OPEN vhb nicht erforderlich.

Eine Förderung für die neuen OPEN vhb-Projekte erhalten die Universitäten Bamberg, Erlangen-Nürnberg, Regensburg und Würzburg sowie die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Kempten und Weihenstephan-Triesdorf.

Seit 20 Jahren kooperieren die Trägerhochschulen der vhb in der hochschulübergreifenden Online-Lehre. Daraus ist inzwischen ein Angebot von rund 550 curricular verankerten Online-Kursen für das Hochschulstudium entstanden. Seit Juli 2019 geht die vhb mit den offenen Kursen neue Wege. Als Bildungsmaßnahme im Rahmen des Masterplans „Bayern Digital II“ hat die vhb 38 offene Kurse im Einsatz, 35 weitere sind in Entwicklung. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut. OPEN vhb hat damit bislang mehr als 18.000 Nutzerinnen und Nutzer in über 90 Ländern erreicht. Registrierung unter
www.open.vhb.org.

Textlänge inkl. Leerzeichen: 3.440 Zeichen

Kontakt:
Geschäftsstelle der Virtuellen Hochschule Bayern

PR/Kommunikation:

Ingrid Martin, Tel.: 0951 863 3811

kommunikation@vhb.org